

## PROTOKOLL DER 5. ORDENTLICHEN MITGLIEDERVERSAMMLUNG

DATUM:	DONNERSTAG, 03. MÄRZ 2011
ZEIT:	19.30 UHR
ORT:	RESTAURANT GENNERSBRUNNERHOF, SCHAFFHAUSEN
VORSITZ:	MARIO METZGER, PRÄSIDENT
PROTOKOLL:	CHRISTIAN RISCH, SPIELLEITER
STIMMENZÄHLER:	UELI MEYER
ANWESENDE, STIMMBERECHTIGTE MITGLIEDER:	34
ABSOLUTES MEHR:	18
ANWESENDE, NICHT STIMMBERECHTIGTE GÄSTE:	5

---

DIE EINLADUNG ZUR GENERALVERSAMMLUNG ERFOLGTE GESTÜTZT AUF § 12 DER VEREINSSATZUNGEN. ES WURDEN DIE NACHSTEHENDEN TRAKTANDEN BEHANDELT UND DARÜBER BESCHLUSS GEFASST:

TRAKTANDEN:

### 1. BEGRÜSSUNG, FESTSTELLUNG DER PRÄSENZ, WAHL DER STIMMENZÄHLERINNEN, GENEHMIGUNG TRAKTANDENLISTE, ERLÄUTERUNG DER ABSTIMMUNGSMODALITÄTEN UND DER STATUTARISCHEN GENEHMIGUNGSQUOREN

**BESCHLÜSSE:**

- UELI MEYER WIRD ALS STIMMENZÄHLER VORGESCHLAGEN UND EINSTIMMIG GEWÄHLT.
- DIE TRAKTANDENLISTE WIRD IN DER BEANTRAGTEN FORM GENEHMIGT.

### 2. GENEHMIGUNG DES PROTOKOLLS DER 4. ORDENTLICHEN MITGLIEDERVERSAMMLUNG VOM 18. MÄRZ 2010

ERLÄUTERUNGEN:

- DAS PROTOKOLL WAR SEIT JANUAR 2011 AUF UNSERER WEBSITE [WWW.TCBUESINGEN.CH](http://WWW.TCBUESINGEN.CH) (DOWNLOADS) PUBLIZIERT.
- EINE VOLLSTÄNDIGE VERSION LAG EINE HALBE STUNDE VOR VERSAMMLUNGSBEGINN ZUR EINSICHTNAHME AUF.
- AUF EINE VERLESUNG DES PROTOKOLLS WIRD VERZICHTET.

ANTRAG DES VORSTANDES:

- DER VORSTAND BEANTRAGT DIE GENEHMIGUNG DES PROTOKOLLS VOM 18. MÄRZ 2010.

**BESCHLÜSSE:**

- DAS PROTOKOLL DER GV 2010 VOM 18.3.2010 WIRD EINSTIMMIG GENEHMIGT.

### 3. JAHRESBERICHTE 2010 DES PRÄSIDENTEN UND DES SPIELLEITERS

#### ERLÄUTERUNGEN:

- DIE JAHRESBERICHTE DES PRÄSIDENTEN UND DES SPIELLEITERS WURDEN DER EINLADUNG BEIGELEGT. IM RAHMEN DER GV WURDE LEDIGLICH EINE KURZE ZUSAMMENFASSUNG PRÄSENTIERT.
- DER SPIELLEITER PRÄSENTIERT EINEN ERGÄNZENDEN JAHRESBERICHT IN BILDERN.
- DIE JAHRESBERICHTE DES JUNIOREN- UND SENIORENVERANTWORTLICHEN ENTFALLEN, DA DIESE ÄMTER NOCH NICHT BESETZT SIND, RESP. DER NACHWUCHSBEREICH IM SPIELLEITERBERICHT ENTHALTEN IST.
- DIE DISKUSSION WIRD NICHT VERLANGT.

#### ANTRAG DES VORSTANDES:

- DER VORSTAND BEANTRAGT DIE GENEHMIGUNG DER JAHRESBERICHTE DES PRÄSIDENTEN UND DES SPIELLEITERS.

#### **BESCHLÜSSE:**

- DIE JAHRESBERICHTE DES PRÄSIDENTEN UND DES SPIELLEITERS WERDEN EINSTIMMIG GENEHMIGT.**

### 4. JAHRESRECHNUNG 2010, BERICHT DER RECHNUNGSPRÜFER

#### ERLÄUTERUNGEN:

SILVIA METZGER PRÄSENTIERT ALS KASSIERIN DIE JAHRESRECHNUNG 2010 DES VEREINS. DIESE SCHLIESST – BEI EINEM UMSATZ VON TCHF 93 UND EINEM AUFWAND (OHNE ABSCHREIBUNGEN) VON TCHF 64 - MIT EINEM CASH FLOW VON TCHF 29. DADURCH WURDEN ABSCHREIBUNGEN AUF DER ANLAGE VON TCHF 27. ERMÖGLICHT. DAS JAHRESERGEBNIS STELLT SICH AUF TCHF 2.

DIE BILANZ UMFASST (NACH WERTBERICHTIGUNGEN VON TCHF 27) AKTIVEN VON TCHF 607 UND FREMDKAPITAL (OHNE ANTEILSCHEINE) VON TCHF 476. UNTER EINBEZUG DES RISIKOTRAGENDEN ANTEILSCHEINKAPITALS STELLT SICH DAS EIGENKAPITAL DES VEREINS PER 31.12.2010 AUF TCHF 130.

DER REVISORENBERICHT ZUR JAHRESRECHNUNG 2010 WIRD VERLESEN. DIESER WURDE VORBEHALTLOS ABGEGEBEN.

#### ANTRAG DES VORSTANDES:

- GENEHMIGUNG DER JAHRRECHNUNG UND KENNTNISNAHME DES REVISORENBERICHTES

#### **BESCHLÜSSE:**

- NACH KENNTNISNAHME DES REVISIONSBERICHTES WIRD DIE JAHRESRECHNUNG 2010 EINSTIMMIG GENEHMIGT.**

### 5. ENTLASTUNG DES VORSTANDES

#### ANTRAG DES VORSTANDES:

- DEM VORSTAND (MARIO METZGER, CHRISTIAN RISCH UND SILVIA METZGER) SEI FÜR SEINE TÄTIGKEIT IN 2010 ENTLASTUNG ZU ERTEILEN.

DIE DISKUSSION WIRD NICHT GEWÜNSCHT.

#### **BESCHLÜSSE:**

- DEM VORSTAND WIRD DURCH DIE VERSAMMLUNG EINSTIMMIG ENTLASTUNG ERTEILT, WOBEI SICH DIE DREI VORSTANDSMITGLIEDER DER STIMME ENTHALTEN.**

### 6. ERGÄNZUNGSWAHL IN DEN VORSTAND FÜR DEN REST DER AMTSPERIODE 2010/2011

DER VORSITZENDE WEIST NOCHMALS AUF DIE (MINDESTENS) ZWEI VAKANZEN IM VORSTAND HIN. EIN DREIERGEMINIUM KANN NICHT DEN SERVICE ERBRINGEN, WIE ER BEI EINER VOLLBESETZUNG MÖGLICH WÄRE. ZUDEM HABEN ALLE DREI VORSTANDSMITGLIEDER NEBST DEM TENNISSPORT AUCH NOCH EIN ZWEITES HOBBY, WELCHES REGELMÄSSIG MORGENS UM 0730 UHR BEGINNT UND SELTEN VOR 2000 UHR BEENDET IST.

IN DER DISKUSSION BEKUNDEN ZWEI MITGLIEDER INTERESSE AN EINEM VORSTANDSJOB. DA EIN INTERESSENT BEREITS IM TC BUCHTHALEN EINE VERANTWORTUNGSVOLLE VORSTANDSFUNKTION INNE HATTE, KOMMT EIN SOLCHES AMT IM TC BÜSINGEN VORLÄUFIG NICHT IN FRAGE. DER TCBÜ LEGT WERT AUF EINE STRIKTE UND GALVANISCHE TRENNUNG ZWISCHEN TCBU UND NEUEM VEREIN. ZU GROSS WÄREN DIE ANGRIFFSFLÄCHEN.

RALF WINTER ALS ZWEITER INTERESSIERTER MÖCHTE ZUERST DAS PFLICHTENHEFT DES NACHWUCHSVERANTWORTLICHEN IN ALLER RUHE MIT DEM VORSTAND BESPRECHEN UND DANN ENTSCHEIDEN. DAS HAT IN DER ZWISCHENZEIT STATTFUNDEN UND RALF WINTER HAT SICH ENTSCHEIDEN, DEN JOB ZU ÜBERNEHMEN.

DER VORSTAND HAT ENTSPRECHEND VON DER IHM ERTEILTEN KOMPETENZ ZUR NOMINATION EINES WEITEREN VORSTANDSMITGLIEDES GEBRAUCH GEMACHT. DIE FORMELLE BESTÄTIGUNG ERFOLGT AN DER GV 2012.

## 7. BUDGET UND MITGLIEDERBEITRÄGE FÜR 2011

### ERLÄUTERUNGEN:

DAS BUDGET WAR DER EINLADUNG ZUR GV BEIGELEGT. ES WIRD VON DER KASSIERIN KURZ ERLÄUTERT. FRAGEN WERDEN KEINE GESTELLT. DER VORSTAND BEANTRAGT FERNER, DIE VERSUCHSWEISE EINGEFÜHRTE ZWEITMITGLIEDSCHAFT DEFINITIV ALS ZUSÄTZLICHE MITGLIEDERKATEGORIE EINZUFÜHREN.

ENTSPRECHEND ERGEBEN SICH FOLGENDE MITGLIEDERKATEGORIEN:

➤	AKTIVE	CHF	450
➤	ZWEITMITGLIEDSCHAFT	CHF	250
➤	STUDENTEN / SCHÜLER / LEHRLINGE (19. – MAX. 25. ALTERSJAHR)	CHF	200
➤	JUNIOREN (13. – 18. ALTERSJAHR)	CHF	150
➤	JUNIOREN (7. – 12. ALTERSJAHR)	CHF	75
➤	URLAUBER	CHF	100
➤	PASSIVMITGLIEDER	CHF	40
➤	GÖNNER	MIND. CHF	20

BEI TEILNEHMERN DES KID TENNISKURSES, DIE NOCH NICHT MITGLIED DES VEREINS SIND, MUSS MINDESTENS EIN ELTERNTEIL EINE PASSIVMITGLIEDSCHAFT LÖSEN.

### ANTRAG DES VORSTANDES BETREFFEND BUDGET 2011:

- DEN MITGLIEDERBEITRÄGEN SEI IN DER BEANTRAGTEN FORM ZUZUSTIMMEN
- DEM BUDGET SEI IN DER VORGELEGTEN FORM ZUZUSTIMMEN

IN DER DISKUSSION WIRD DAS WORT NICHT GEWÜNSCHT.

### **BESCHLÜSSE:**

- **DEN ANTRÄGEN DES VORSTANDES WIRD EINSTIMMIG ENTSPROCHEN. DIE MITGLIEDERBEITRÄGE, INKL. ZWEITMITGLIEDSCHAFT, SIND ENTSPRECHEND ZUM BESCHLUSS ERHOHEN.**

### **ANTEILSCHEINE:**

DIE ATS-PFLICHT, WIE SIE DER TCB KENNT, WIRD BEI DER GEWINNUNG VON NEUMITGLIEDERN IMMER MEHR ZU EINEM DISKUSSIONSPUNKT UND HAT AUCH SCHON ZU EINEM VERZICHT DER MITGLIEDSCHAFT GEFÜHRT. KEIN ANDERER VEREIN VON SH TENNIS KENNT EINE ATS PFLICHT. DIESE WAR ALLERDINGS IN DER START-UP PHASE NOTWENDIG, UM DIE ANSCHUBFINANZIERUNG ZU GEWÄHRLEISTEN. IN DER ZWISCHENZEIT HAT SICH DER TCB EINIGERMASSEN FREI SCHWIMMEN KÖNNEN. ZUDEM WERDEN IN 2011 NUN NOCH DEFINITIV DIE DEUTSCHEN FÖRDERMITTEL AUSBEZAHLT.

DER VORSTAND STELLT KEINEN ANTRAG, MÖCHTE JEDOCH DIE MEINUNG DER MITGLIEDER WISSEN UND DANN ALLENFALLS EINEN ANTRAG EINBRINGEN. IN DER DISKUSSION WIRD FESTGEHALTEN:

- EINE ZWEI-KATEGORIEN MITGLIEDSCHAFT (MIT UND OHNE ATS) WIRD NICHT GEWÜNSCHT.
- EINE RÜCKZAHLUNG DER AUSGEBEBENEN ATS KOMMT NICHT IN FRAGE (AUS FINANZIELLEN GRÜNDEN)
- DIE NOTWENDIGKEIT DER ABSCHAFFUNG WIRD HINGEGEN MEHRHEITLICH BEFÜRWORDET, AUS DEN VOM VORSTAND ERWÄHNTEN GRÜNDEN.
- WALTER BERNATH MACHT DEN VORSCHLAG, DIE ATS IN DARLEHEN UMZUWANDELN. DANN ENTSTEHT BEI EINEM VERZICHT AUF ATS KEINE ZWEI-KLASSENGESSELLSCHAFT.

### **ANTRAG WALTER BERNATH:**

DIE ATS SIND AB 2011 ABZUSCHAFFEN UND DIE AUSGEBEBENEN IN DARLEHEN UMZUWANDELN.

IN DER ABSTIMMUNG STIMMEN 30 MITGLIEDER DEM VORSCHLAG BERNATH ZU, BEI ZWEI NEIN STIMMEN UND ZWEI ENTHALTUNGEN. DAMIT IST DIE ATS PFLICHT AB DER SAISON 2011 ABGESCHAFFT. DER VORSTAND REGELT DIE UMWANDLUNG DER BESTEHENDEN ATS IN DARLEHEN; VOLLZUG BIS ENDE 2011. KONKRET KOMMEN DIE GLEICHEN BEDINGUNGEN ZUR ANWENDUNG WIE FÜR DIE BESTEHENDEN DARLEHEN. DIE ATS WERDEN PER 31.12.2011 UMGEWANDELT UND AB 1. JANUAR 2012 VERZINST. LAUFZEIT 10 PLUS 3 JAHRE AB 1. JANUAR 2012.

## 8. JAHRESPROGRAMM 2011

### ERLÄUTERUNGEN:

DER ENTWURF DES JAHRESPROGRAMMS 2011 WAR DER EINLADUNG BEIGELEGT.

DER SPIELLEITER MACHT EINIGE PRÄZISIERUNGEN UND INFORMATIONEN ZU DEN EINZELNEN PUNKTEN DES JAHRESPROGRAMMS. DIESE BEZIEHEN SICH SPEZIELL AUF DEN ZUM VIERTEN MAL DURCHGEFÜHRTEN TEAMCUP, DIE CLUBMEISTERSCHAFTEN, DEN INTERCLUB UND DIE KANTONALEN JUNIORENMEISTERSCHAFTEN VOM 29. AUGUST – 10. SEPTEMBER 2011. PETER SCHECK UND UWE METZGER HABEN SICH JA ZUR VERFÜGUNG GESTELLT, BEI DIESEM ANLASS DEN LEAD ZU ÜBERNEHMEN. DER SPIELLEITER ERINNERT DARAN, DASS VOR ALLEM WÄHREND DER IC SAISON EINE GEWISSE FLEXIBILITÄT VON ALLEN NOTWENDIG SEIN WIRD. ZUFOLGE DER „DÜNNEN“ BESETZUNG DES VORSTANDES WIRD ES NICHT MÖGLICH SEIN, IN ALLEN BEREICHEN EINEN FÜNF STERNE SERVICE ZU GARANTIEREN.

### ANTRAG DES VORSTANDES:

- DEM JAHRESPROGRAMM GEMÄSS ANTRAG DES VORSTANDES UND UNTER BERÜCKSICHTIGUNG ALLFÄLLIGER ÄNDERUNGEN DURCH DIE VERSAMMLUNG SEI ZUZUSTIMMEN.
- DEM VORSTAND SEI DIE KOMPETENZ ZU ERTEILEN, SINNVOLLE ANPASSUNGEN, WENN ERFORDERLICH, VORZUNEHMEN.

**BESCHLÜSSE:**

- **DEM ANTRAG DES VORSTANDES WIRD EINSTIMMIG ENTSPROCHEN.**

## 9. ANTRÄGE DER MITGLIEDER / DIVERSES

NACH § 12, ZIFF. 3 UNSERER STATUTEN KANN JEDES MITGLIED BIS SPÄTESTENS 14 TAGE VOR DER MITGLIEDERVERSAMMLUNG, D.H. BIS ZUM 17. FEBRUAR 2011, BEIM VORSTAND SCHRIFTLICH BEANTRAGEN, DASS WEITERE ANGELEGENHEITEN (ANTRÄGE) NACHTRÄGLICH AUF DIE TAGESORDNUNG GESETZT WERDEN. DIE TRAKTANDENLISTE WIRD DANN ENTSPRECHEND ERGÄNZT. SOLLTEN ANTRÄGE EINGEHEN, WERDEN WIR DIE MITGLIEDER PER MAIL VOR DER VERSAMMLUNG ORIENTIEREN.

**FESTSTELLUNGEN:**

STEPHAN BIENZ HAT EINEN ANTRAG BETREFFEND EINEM PADDELPLATZ EINGEREICHT; ANSONSTEN SIND KEINE WEITEREN ANTRÄGE VON SEITEN DER MITGLIEDER EINGEGANGEN.

DER VORSTAND UNTERBREITET DREI ANTRÄGE UND EINEN VORSCHLAG:

- ANPASSUNG DER GÄSTEREGELUNG ZWECKS ELIMINIERUNG DER NOTORISCHEN TRITTBRETTFAHRER: DIESER ANTRAG WIRD MIT 14 NEIN BEI 5 JA STIMMEN ABGELEHNT.
- PLATZRESERVATION: NEU KANN AUF ALLEN DREI PLÄTZEN IM VORAUS RESERVIERT WERDEN. DIESER ANTRAG WIRD EINSTIMMIG ANGENOMMEN.
- IC GETRÄNKEBEZUG: DIE PFLICHT ZUM GETRÄNKEBEZUG VOM TCB ENTFÄLLT, DIE MANNSCHAFTEN WERDEN JEDOCH ERMUNTERT, VOM TCB ANGEBOHTEN GEBRAUCH ZU MACHEN. DER ANTRAG WIRD EINSTIMMIG ANGENOMMEN. DER PRÄSIDENT ERINNERT, DASS SICH DIE IC TEAMS SELBST ZU ORGANISIEREN HABEN BEZÜGLICH INFRASTRUKTUR (BECHER, SERVIETTEN ETC.).
- SPIELABEND: IN DER DISKUSSION WIRD OHNE ABSTIMMUNG ENTSCHEIDEN, DEN SPIELABEND NEU AM FREITAGABEND DURCHZUFÜHREN. DER VORSTAND ERMUNTERT ZUR TEILNAHME, VOR ALLEM AUCH VOM WEIBLICHEN GESCHLECHT.

**ANTRAG STEPHAN BIENZ:**

*„LIEBE VORSTANDSMITGLIEDER*

*BEI EINIGEN KLUBMITGLIEDERN BESTEHT DER WUNSCH, AUF DER ANLAGE DES TC BÜSINGEN PADDEL ZU SPIELEN.*

*SOMIT STELLE ICH FOLGENDEN ANTRAG ZUR ABSTIMMUNG:*

1. *UNTERSTÜTZT DER VEREIN GRUNDSÄTZLICH DIE IDEE ZUM BAU EINES PADDELPLATZES BEIM TCB*
2. *IST DER VEREIN DAFÜR, DIE BENÖTIGTE GRUNDFLÄCHE KOSTENLOS ZUR VERFÜGUNG ZU STELLEN*
3. *WER IST BEREIT, IN EINER PROJEKTGRUPPE MITZUARBEITEN*

*DA DER GEPLANTE BAU EINES PADDELPLATZES DIESEN FRÜHLING AUF DER KSS BREITE (IWC-ARENA) U.A. AUS PLATZ-UND ORGANISATORISCHEN GRÜNDEN LEIDER NICHT ZUSTANDE KAM, MÖCHTE ICH NOCH EINEN LETZTEN ANLAUF ZUR ERRICHTUNG EINES PADDELPLATZES IM RAUM SCHAFFHAUSEN STARTEN.*

*SOLLTE DER ANTRAG ANGENOMMEN WERDEN, WERDE ICH ZUSAMMEN MIT DER PROJEKTGRUPPE EIN KONZEPT AUSARBEITEN UND DAS WEITERE VORGEHEN MIT DEM VORSTAND BESPRECHEN.*

*MIT SPORTLICHEN GRÜSSEN  
STEPHAN BIENZ“*

DER VORSTAND HAT SCHON VOR EINIGEN JAHREN ZU DIESER FRAGE STELLUNG GENOMMEN. DIESE LAUTET UNVERÄNDERT WIE FOLGT:

- *EIN PADDELPLATZ KANN SÜDÖSTLICH VON PLATZ 3 ERRICHTET WERDEN.*
- *SÄMTLICHE KOSTEN GEHEN ZU LASTEN DER INITIANTEN, DER CLUB BETEILIGT SICH WEDER AN DEN BAUKOSTEN NOCH TRÄGT ER EIN SONSTIGES FINANZIELLES RISIKO.*
- *DIE PLATZMIETE P.A. BETRÄGT PAUSCHAL CHF 250.*
- *DAS CLUBHAUS KANN DURCH NICHT TCB-LER IM 1 JAHR GRATIS BENÜTZT WERDEN (DUSCHEN), AB DEM 2. JAHR IST DIE SITUATION NEU ZU BEURTEILEN.*
- *ES IST EIN VERTRAG MIT RÜCKBAUVERPFLICHTUNG ABZUSCHLIESSEN.*
- *WASSER UND ALLENFALLS STROM (FÜR DEN BAU) SIND SEPARAT ABZURECHNEN.*

*AUS DIESEM VORSCHLAG IST ZU ENTNEHMEN, DASS DER VORSTAND DEM PROJEKT „NEUTRAL“ GEGENÜBERSTEHT. NEUE IDEEN SOLL MAN GRUNDSÄTZLICH OFFEN UND LIBERAL BEHANDLEN, SIE HABEN EINE CHANCE VERDIENST. DAS GANZE MUSS FÜR DEN TCB JEDOCH KOSTENNEUTRAL UND OHNE RISIKO ERFOLGEN. DER ANTRAG VON STEPHAN DECKT SICH ENTSPRECHEND MIT DEM VORSCHLAG DES VORSTANDES, MIT AUSNAHME DER KOSTEN. WIR MEINEN, DASS CHF 250 FÜR EINE KOMMERZIELLE TÄTIGKEIT SICHER NICHT ÜBERRISSEN SIND. GEMÄSS UNSEREM WISSENSSTAND KOSTET EIN PADDELPLATZ (OHNE VORBEREITUNGSARBEITEN FÜR DEN UNTERBAU, DEN ZUGANGSWEG ETC.) RUND CHF 20 - 30'000. IN DIESEM KONTEXT SIND DIE 250 UNBEDEUTEND.*

*EIN ANDERES THEMA IST DIE BAUBEWILLIGUNG. HIER MÜSSEN SICH DIE INITIANTEN SELBST INFORMIEREN.*

DIE DISKUSSION WIRD REGE BENUTZT. IN DER SCHLUSSABSTIMMUNG WIRD DEM ANTRAG VON STEPHAN BIENZ MIT 25 JA BEI 2 NEIN UND 4 ENTHALTUNGEN DEUTLICH ZUGESTIMMT. STEPHAN BIENZ, RESP. DAS PROJEKTTEAM WERDEN VERPFLICHTET, DEM VORSTAND REGELMÄSSIG ÜBER DIE PROJEKTARBEIT ZU BERICHTEN.

## MITTEILUNGEN DES VORSTANDES:

### DER PRÄSIDENT ORIENTIERT:

- DER PRÄSIDENT DANKT ALLEN MITGLIEDERN, DIE IN 2010 AUF IHREN ZINS VERZICHTETEN.
- DER PRÄSIDENT VERDANKT DAS SPONSORING DES GV APÉROS (BDS CONSULTING AG).
- DER JASSABEND KONNTE DIESES JAHR WIEDER DURCHFÜHRT WERDEN.
- DER PRÄSIDENT ORIENTIERT ÜBER DEN SCHNUPPERKURS FÜR ERWACHSENE, WELCHER IM FRÜHJAHR 2011 WIEDER AUSGESCHRIEBEN WIRD.

### DER SPIELLEITER ORIENTIERT:

- ÜBER DEN SCHNUPPERTAG FÜR KIDS (SIEHE JAHRESPROGRAMM)
- ÜBER DAS JUNIORENTTRAINING, WELCHES AB ENDE APRIL AM DIENSTAGABEND UND SAMSTAGMORGEN DURCH DEN CLUB FÜR ALLE VEREINSJUNIOREN ANGEBOTEN WIRD (UNTER DER LEITUNG VON WOLFGANG ERHARDT UND RAFFAEL RISCH)
- ÜBER DAS RESERVATIONSSYSTEM VIA INTERNET
- ÜBER DAS FÜHREN DES GÄSTEBUCHS
- ÜBER DEN TEAMCUP

## SCHLUSS DES OFFIZIELLEN TEILS DER VERSAMMLUNG: 21.12 UHR

SCHAFFHAUSEN, 25. MAI 2011

FÜR DAS PROTOKOLL:

CHRISTIAN RISCH